

**CAMPOSAN EXTRA**Version 5 / D  
1020000036021/8  
Überarbeitet am: 10.07.2009  
Druckdatum: 27.07.2009**1. BEZEICHNUNG DES STOFFES/DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS****Produktinformation**

Handelsname	CAMPOSAN EXTRA
Produktcode (UVP)	05929806
Verwendung	Wachstumregler
Firma	Bayer CropScience AG Alfred-Nobel-Straße 50 40789 Monheim am Rhein Deutschland
Telefon	+49(0)2173-38-3373
Telefax	+49(0)2173-38-7394
Auskunftsgebender Bereich	Material and Transport Safety Management +49(0)2173-38-3409/4566 E-Mail: INFO.EHS@bayercropscience.com
Notrufnummer	+49(0)2133-51-4233 (Sicherheitszentrale Dormagen, Bayer AG)
Vertrieb	Bayer CropScience Deutschland GmbH Elisabeth-Selbert-Straße 4a D-40764 Langenfeld Deutschland Telefon: 02173 / 20760

**2. MÖGLICHE GEFAHREN****Risikohinweise für Mensch und Umwelt**

Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut.  
Verursacht Verätzungen.  
Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

**3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN****Chemische Charakterisierung**

Wasserlösliches Konzentrat (SL)  
52% 2-Chlorethylphosphonsäure (Ethephon), (660 g/l)

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. / EG-Nr.	Symbol(e)	R-Sätze	Konzentration [%]
Ethephon	16672-87-0 240-718-3	C	R20/21, R34, R52/53	52,00

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

**4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN****Allgemeine Hinweise**

Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen. Bei auftretenden und



## CAMPOSAN EXTRA

Version 5 / D  
102000003602

2/8  
Überarbeitet am: 10.07.2009  
Druckdatum: 27.07.2009

anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

### Einatmen

An die frische Luft bringen. Betroffenen warm und ruhig lagern. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

### Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Polyethylenglykol 400, anschließend mit viel Wasser. Bei Auftreten einer andauernden Reizung, ärztliche Betreuung aufsuchen.

### Augenkontakt

Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Falls Kontaktlinsen vorhanden, diese nach den ersten 5 Minuten entfernen, dann das Auge weiter spülen. Bei Auftreten einer andauernden Reizung, ärztliche Betreuung aufsuchen.

### Verschlucken

KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund ausspülen und Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen. Den Säure-Base-Status auf metabolische Azidose kontrollieren, die üblicherweise mit Natriumbicarbonat behandelt wird. Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen.

### Hinweise für den Arzt

#### Symptome

Lokal: Brandwunden auf Haut und Schleimhaut

#### Symptome

Systemisch: Magen- und Darmreizungen, Dieses Produkt verursacht eine reversible Cholinesterasehemmung.

#### Risiken

NICHT mit phosphororganischen Verbindungen verwechseln!

#### Behandlung

Symptomatische Behandlung.

Eine Magenspülung sollte nicht erforderlich sein. Jedoch wird empfohlen, Medizinalkohle und Natriumsulfat zu verabreichen, wenn eine größere Menge aufgenommen wurde.

Ein spezifisches Antidot ist nicht bekannt.

Kontraindikation: Atropin.

---

## 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

### Geeignete Löschmittel

Sprühwasser  
Schaum  
Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)  
Löschpulver

### Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung

Bei Brand kann freigesetzt werden:

Kohlenmonoxid (CO)  
Stickoxide (NO<sub>x</sub>)  
Phosphoroxide  
Chlorwasserstoff (HCl)

### Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

### Weitere Angaben

Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe



## CAMPOSAN EXTRA

Version 5 / D  
102000003602

3/8  
Überarbeitet am: 10.07.2009  
Druckdatum: 27.07.2009

gelangen lassen.

---

### 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

#### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

#### Reinigungsverfahren

Das Produkt durch Abpumpen, Absaugen oder Fixierung mit einem trockenen und inerten Adsorber aufnehmen.

Produkt aufnehmen und in einen korrekt etikettierten und dicht verschlossenen Behälter füllen.

Das aufgenommene Produkt gemäß Kapitel 13. "Hinweise zur Entsorgung" behandeln.

#### Zusätzliche Hinweise

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung, siehe Kapitel 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

---

### 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

#### Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Keine besonderen Sicherheitsmassnahmen erforderlich bei der Handhabung ungeöffneter Verpackungen; die entsprechenden Hinweise zur Handhabung sind zu beachten.

#### Lagerung

Es wird empfohlen, Pflanzenschutzmittel entsprechend den Sicherheitsanforderungen so zu lagern, wie sie für Stoffe der WGK 3 zu erfüllen sind.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Im Originalbehälter lagern.

Zusammenlagerungshinweise

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.

Lagerklasse (LGK)

8BL Nichtbrennbare ätzende Stoffe, flüssig

Geeignete Werkstoffe

Polyethylen mit hoher Dichte

---

### 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

#### Persönliche Schutzausrüstung

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Anwendung dieses Produktes bitte die Anweisungen auf dem Etikett beachten. In allen anderen Fällen die aufgeführten persönlichen Schutzmaßnahmen anwenden.

Atemschutz

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.

Handschutz

CE gekennzeichnete Nitrilkautschuk Handschuhe (min. 0,40 mm Dicke) tragen. Verunreinigte Handschuhe waschen. Bei Verunreinigung innen, Beschädigungen oder nicht entfernbare äußerer Verunreinigung Handschuhe entsorgen. Vor dem Essen,

**CAMPOSAN EXTRA**Version 5 / D  
102000003602

4/8

Überarbeitet am: 10.07.2009

Druckdatum: 27.07.2009

	Trinken, Rauchen oder Gang zur Toilette immer Hände waschen.
Augenschutz	Korbbrille gemäß EN166 (Verwendungsbereich 5) und Gesichtsmaske gemäß EN166 (Verwendungsbereich 3) tragen.
Haut- und Körperschutz	Standard-Overall und Schutzanzug Typ 3 tragen. Möglichst zwei Schichten Kleidung tragen: Unter einem Chemieschutzanzug sollte ein Overall aus Polyester/Baumwolle oder reiner Baumwolle getragen werden. Overalls regelmäßig professionell reinigen lassen.
Hygienemaßnahmen	Nach der Arbeit sofort Hände waschen, gegebenenfalls duschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

**9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN****Erscheinungsbild**

Form	flüssig
Farbe	farblos bis gelblich

**Sicherheitsrelevante Daten**

pH-Wert	< 1,0 (unverdünnt)
pH-Wert	1,6 bei 10 g/l
Flammpunkt	> 100 °C
Dichte	ca. 1,275 g/cm <sup>3</sup> bei 20 °C
Wasserlöslichkeit	löslich, vollkommen mischbar
Verteilungskoeffizient: n- Oktanol/Wasser	log Pow: -1,89 Der angegebene Wert bezieht sich auf den technischen Wirkstoff Ethephon.
Viskosität, kinematisch	3,6 mm <sup>2</sup> /s bei 40 °C
Oberflächenspannung	50,2 mN/m bei 40 °C

**10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**

Gefährliche Reaktionen	Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung. Korrodiert Metalle in Gegenwart von Wasser oder Feuchtigkeit. Gefahr der Freisetzung von Ethylen bei Anstieg des pH. Stabil unter normalen Bedingungen.
------------------------	--

**11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN**

**CAMPOSAN EXTRA**Version 5 / D  
1020000036025/8  
Überarbeitet am: 10.07.2009  
Druckdatum: 27.07.2009

---

Akute Toxizität bei oraler Aufnahme	LD50 (Ratte) 2.210 mg/kg Der angegebene Wert bezieht sich auf den technischen Wirkstoff Ethephon.
Akute Toxizität bei Inhalation	LC50 (Ratte) 4,52 mg/l Expositionszeit: 4 h Produkt wurde in Form eines lungengängigen Aerosols geprüft. Der angegebene Wert bezieht sich auf den technischen Wirkstoff Ethephon.
Akute Toxizität bei Aufnahme über die Haut	LD50 (Kaninchen) 1.390 mg/kg Der angegebene Wert bezieht sich auf den technischen Wirkstoff Ethephon.
Hautreizung	ätzend (Kaninchen) Der angegebene Wert bezieht sich auf den technischen Wirkstoff Ethephon.
Augenreizung	Starke Augenreizung. (Kaninchen) Im Hinblick auf den pH-Wert unter 1 kann diese Formulierung als stark augenreizend eingestuft werden.
Sensibilisierung	Nicht sensibilisierend. (Meerschweinchen) OECD Prüfungsrichtlinie 406, Magnusson & Kligman Test Der angegebene Wert bezieht sich auf den technischen Wirkstoff Ethephon.
Sensibilisierung	Nicht sensibilisierend. (Maus) OECD Prüfungsrichtlinie 429, lokaler Lymphknotentest (LLNA) Der angegebene Wert bezieht sich auf den technischen Wirkstoff Ethephon.

---

**12. UMWELTSPEZIFISCHE ANGABEN**

Biologische Abbaubarkeit	Leicht biologisch abbaubar.
<b>Ökotoxische Wirkungen</b>	
Toxizität gegenüber Fischen	LC50 (Regenbogenforelle ( <i>Oncorhynchus mykiss</i> )) 720 mg/l Expositionszeit: 96 h Der angegebene Wert bezieht sich auf den technischen Wirkstoff Ethephon.
Daphnientoxizität	EC50 (Wasserfloh ( <i>Daphnia magna</i> )) > 1.000 mg/l Expositionszeit: 48 h Der angegebene Wert bezieht sich auf den technischen Wirkstoff Ethephon.
Toxizität gegenüber Algen	EC50 ( <i>Chlorella vulgaris</i> (Süßwasser-alge)) 32 mg/l Expositionszeit: 72 h Der angegebene Wert bezieht sich auf den technischen Wirkstoff Ethephon.

**CAMPOSAN EXTRA**Version 5 / D  
102000003602

6/8

Überarbeitet am: 10.07.2009

Druckdatum: 27.07.2009

Toxizität gegenüber Algen EC50 (Pseudokirchneriella subcapitata) 13 mg/l  
Expositionszeit: 72 h  
Der angegebene Wert bezieht sich auf den technischen Wirkstoff Ethephon.

---

**13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG****Produkt**

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Reste nicht in den Ausguss leeren.  
Als gefährlichen Abfall entsorgen.

**Verunreinigte Verpackungen**

Gebinde nicht für andere Produkte verwenden.  
Vollständig entleerte und gespülte Pflanzenschutzmittelbehälter dem kostenlosen Verpackungsrücknahmesystem PAMIRA (PackMittel Rücknahme Agrar) zuführen.  
Nicht restentleerte Verpackungen sind als Sonderabfall zu entsorgen.

**Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt**

020108 Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten

---

**14. ANGABEN ZUM TRANSPORT****ADR/RID/ADNR**

UN-Nummer	<b>3265</b>
Gefahrzettel	8
Verpackungsgruppe	III
Gefahren-Nr.	80
Bezeichnung des Gutes	AETZENDER SAURER ORGANISCHER FLUESSIGER STOFF, N.A.G. (ETHEPHON LOESUNG)
Tunnel Code	E

Diese Klassifizierungsangabe gilt grundsätzlich nicht für die Beförderung im Binnentankschiff.  
Bitte zusätzliche Informationen beim Hersteller anfordern.

**IMDG**

UN-Nummer	<b>3265</b>
Gefahrzettel	8
Verpackungsgruppe	III
EmS	F-A , S-B
Bezeichnung des Gutes	CORROSIVE LIQUID, ACIDIC, ORGANIC, N.O.S. (ETHEPHON SOLUTION)

**IATA**

UN-Nummer	<b>3265</b>
Gefahrzettel	8
Verpackungsgruppe	III
Bezeichnung des Gutes	CORROSIVE LIQUID, ACIDIC, ORGANIC, N.O.S. (ETHEPHON SOLUTION )

---

**15. ANGABEN ZU RECHTSVORSCHRIFTEN**

Kennzeichnung und Einstufung gemäß EG-Richtlinie für gefährliche Zubereitungen

**CAMPOSAN EXTRA**Version 5 / D  
1020000036027/8  
Überarbeitet am: 10.07.2009  
Druckdatum: 27.07.2009**1999/45/EC und nachfolgende Änderungen.**

Einstufung:

Kennzeichnungspflichtig

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

- Ethephon

Symbol(e)

C                      Ätzend

R-Sätze

R21                      Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut.

R34                      Verursacht Verätzungen.

R52/53                      Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S-Sätze

S26                      Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

S36/37/39                      Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

S45                      Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

**Kennzeichnung und Einstufung gemäß deutscher nationaler Gesetzgebung:**

Symbol(e)

C                      Ätzend

R-Sätze

R21                      Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut.

R34                      Verursacht Verätzungen.

R52/53                      Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S-Sätze

S 2                      Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S13                      Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

S26                      Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

S28                      Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser.

S36/37/39                      Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

S45                      Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

Besondere Kennzeichnung

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.

Weitere Angaben

WHO-Klassifizierung: III (Leicht gefährlich)

**Nationale Vorschriften**

Zulassungsnr. (Deutschland)    024034-00

**CAMPOSAN EXTRA**Version 5 / D  
102000003602

8/8

Überarbeitet am: 10.07.2009

Druckdatum: 27.07.2009

---

Wassergefährdungsklasse	WGK 2 wassergefährdend Einstufung gemäß VwVwS, Anhang 4
Störfallverordnung	Unterliegt nicht der Störfallverordnung.
Arbeitsmedizinische Vorsorge	Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten: 94/33/EC. Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten: 92/85/EEC.

---

**16. SONSTIGE ANGABEN****Weitere Information**

Volltext der unter Abschnitt 3 aufgeführten R-Sätze

R20/21	Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.
R34	Verursacht Verätzungen.
R52/53	Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern. Die Angaben in diesem Datenblatt entsprechen den in der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 festgelegten Anforderungen. Dieses Datenblatt ergänzt die Anweisungen der Herstellerfirma, ersetzt sie aber nicht. Den darin enthaltenen Angaben wurden die zur Zeit der Erstellung des Datenblatts vorhandenen Kenntnisse zugrunde gelegt. Überdies werden Anwender an die Gefahren erinnert, die aus einer zweckfremden Verwendung des Produktes entstehen können. Die erforderlichen Angaben entsprechen der jeweils gültigen EWG-Gesetzgebung. Angesprochene Kreise werden gebeten, etwaige darüber hinausgehende nationale Anforderungen zu beachten.

Abänderungen gegenüber der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.
--